



**Integrationsrat**

integrationsrat@stadt-koeln.de  
www.stadt-koeln.de

Sprechzeiten:  
Nach Vereinbarung

KVB Linien: 1, 9, 153, 159, S 12  
Haltestelle Bahnhof Trimbomstr., Kalker Post

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Historisches Rathaus  
  
50667 Köln

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

03.11.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens der Bundesrepublik Deutschland mit der Türkei sind auch in Köln verschiedene Feierlichkeiten geplant.

So erreichte mich jetzt Ihre Einladung zur Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung „Geteilte Heimat – Paysasilan Yurt – 50 Jahre Migration aus der Türkei“ am 04.11.2011; des Weiteren ist am 15.11.2011 ein repräsentativer Festakt im Kölner Gürzenich geplant.

Traditionell erhielt in der Vergangenheit der Vorsitzende des früheren Ausländerbeirates und des heutigen Integrationsrates zu solchen Gelegenheiten die Möglichkeit, als gewählter Vertreter der Migrantinnen und Migranten der Stadt, ein kurzes Grußwort zu sprechen.

So geschieht es auch in diesem Jahr zum 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens in Städten wie in Duisburg, Bonn usw.

Dies ist eine Würdigung der Arbeit des Gremiums Integrationsrat und seiner Mitglieder.

Zu meinem Bedauern muss ich nun feststellen, dass diese Tradition in Köln in der letzten Zeit und auch jetzt zum 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens nicht mehr zu bestehen scheint.

Dies ist außerordentlich bedauerlich und ich hoffe und wünsche, dass dies kein strukturelles Versehen der Kölner Verwaltung ist, zumal das Gremium Integrationsrat in Person seines Vorsitzenden auch schon bei der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung zur Interkulturellen Woche 2011 gleichfalls nicht berücksichtigt wurde.

Ich hatte bislang den Eindruck, dass in Köln mit einem über 32% Bevölkerungsanteil von Migrantinnen und Migranten insbesondere auch die Verwaltung über die erforderliche Sensibilität und auch die interkulturelle Kompetenz verfügt, bei solchen repräsentativen Anlässen, das Gremium Integrationsrat in Person seines jeweiligen Vorsitzenden angemessen zu würdigen und zu wertschätzen. Diese Sensibilität scheint aktuell nicht mehr gegeben.

Es geht hier ausdrücklich nicht um persönliche Eitelkeiten, auch wenn ich seit 40 Jahren in Köln sowie auf Landes- und Bundesebene in Sachen Integration engagiert bin – es geht hier um die Anerkennung des Engagements des Integrationsrates und dessen Vertretung der Kölner Migrantinnen und Migranten in dieser Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tayfun Keltek', written in a cursive style.

Tayfun Keltek  
Vorsitzender des Integrationsrates

Eine Kopie dieses Schreibens habe ich an die Mitglieder des Integrationsrates zur Kenntnisnahme versandt.